

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

07. Woche
15. Februar 2008

Freitag, 15. Februar 2008, 20 Uhr

Die Palastsirenen Tu mir weh, Johnny!



Sieben Frauen - ein Mann

Sie sind hübsch - er heißt Johnny.

Nein, auf weiche Typen stehen sie nicht. Schnell wird klar, dass es ein echter Kerl sein muss, von dem die sieben Palastsirenen sich bezirzen lassen. In welche Lebens- und Liebesgefahren die Damen sich auch begeben, diese Musikerinnen lechzen nach heißen Chansons, scharfer Musik und rassigen Rhythmen - übrigens, weit über das Genre der 20er Jahre hinaus! Sieben Talente voll erotischer Weiblichkeit versprechen eine spannende Show! Brilliant inszeniert von Philippe Huguet.

Freie Platzwahl! Einheitspreis 15,00 Euro/erm. 14,00 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



 Big Brothers Big Sisters
Deutschland
Rhein-Neckar



Großes Mitmach- Kinderfest

17. Februar 2008 • Rudolf-Wild-Halle Eppelheim
Eintritt frei für Kinder und Eltern • 15-18 Uhr

Schirmherrschaft: Bürgermeister Dieter Mörlein

Unterstützt von AstraZeneca

Mentoren für Kinder und Jugendliche

www.bbbsd.org

Big Brothers Big Sisters

Das Mentorenprogramm Big Brothers Big Sisters Deutschland ist vor einem Jahr in der Metropolregion Rhein-Neckar gestartet und feiert den ersten Geburtstag nun mit einem großen Mitmach-Kinderfest. Eingeladen sind nicht nur die Kinder mit ihren Mentoren, die schon am Programm teilnehmen, sondern auch alle Kinder aus der Rhein-Neckar-Region, die mitfeiern möchten, und ihre Eltern.

Den Kindern wird ein buntes Programm geboten.

Eltern haben an dem Nachmittag Gelegenheit, sich über das gemeinnützige Mentorenprogramm zu informieren.

Schirmherr des Festes ist der Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein. Unterstützt wird es durch das Regionalsponsoring der Firma AstraZeneca.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 15.02.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Samstag, 16.02.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Sonntag, 17.02.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 06221 585070

Montag, 18.02.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,
HD, Tel. 06221 409104

Dienstag, 19.02.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,
Kirchheim, Tel. 06221 716716

Mittwoch, 20.02.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,
Eppelheim, Tel. 06221 760316

Donnerstag, 21.02.

Cantral Apotheke, Hauptstr. 65,
Eph., Tel. 06221 760367

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Aus dem Ortsgeschehen

Geschäftsübernahme

Das Augenoptik-Fachgeschäft „Die Brillenmacher“ in der Eppelheimer Hauptstraße ist seit 01. Februar in neuen Händen. Inhaber Jürgen Kunz und Augenoptikermeisterin Jennifer Jensen bieten eine neue Kollektion an und werden auch für die junge Kundschaft Trend-Modelle im Angebot haben. Lydia Klement, Auszubildende im 3. Lehrjahr, ergänzt das Team.

Es gibt Brillen von niedrigem bis zu hohem Preisniveau, jeder hat die Möglichkeit, das für seinen Geldbeutel angemessene zu finden.

Das Anpassen und Einschleifen der Gläser findet in der eigenen Werkstatt statt, so dass sich Wartezeiten erheblich verkürzen. Neben der Überprüfung der Augenstärke besteht ein kostenloser Service: verbogene Gestelle werden gerichtet, Brillengläser werden ultraschallgereinigt.

Im Angebot findet man neben Kontaktlinsen auch Sonnenbrillen der Marken Ray Ban, Fossil, Cerrutti, Rodenstock, Diesel und und und. Bürgermeister Dieter Mörlein wünschte viel Erfolg und dem Geschäft ein Wachstum wie der Pflanze, die er zur Eröffnung überreichte.



v.l.n.r.: Lydia Klement, Auszubildende; Bürgermeister Dieter Mörlein; Optikermeisterin Jennifer Jensen, Inhaber Jürgen Kunz

Berichtigung:

Unsere Ehrenbürgerin Leonie Wild ist nicht am 12. Juni 2005, sondern am 13. Juni verstorben. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Meldung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie erfolgreicher Vereinsmitglieder im Jahr 2007

Wir bitten alle Vereine gemäß der **Satzung der Stadt Eppelheim über die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger, erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler**, die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie erfolgreichen Vereinsmitglieder zur Ehrung anzumelden.

Die Satzung können Sie im Internet (www.eppelheim.de) unter der Rubrik „Rathaus“, Satzungen und Förderprogramme“ auf der Homepage der Stadt Eppelheim finden.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben auf das Internet zuzugreifen, erhalten Sie einen Ausdruck im Rathaus, Zi. 21, bei Hildegard Rühle.

Die Meldung der in Frage kommenden SportlerInnen bzw. Vereinsmitglieder bitten wir schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail durchzuführen.

Stadt Eppelheim, VZ Kultur + Wirtschaftsförderung, Hildegard Rühle, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, Fax 794-157 oder E-Mail h.ruehle@eppelheim.de.

Bitte geben Sie den/die errungenen Titel, die Disziplin/en, die Anschrift und das Alter des zu ehrenden Vereinsmitgliedes an.

Die Meldungen sollten bis spätestens **22. Februar 2008** eingegangen sein. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rühle, Tel. 794-112, zur Verfügung.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 18. Februar

Anna Herrmann	81 Jahre
Ruth Nobili	78 Jahre
Irngard Wörner	73 Jahre

Dienstag, 19. Februar

Eva Kanok	73 Jahre
Karlheinz Hecker	72 Jahre

Mittwoch, 20. Februar

Dorothea Risse	82 Jahre
Kurt Kromer	76 Jahre
Erna Löschmann	76 Jahre

Donnerstag, 21. Februar

Jakob Keck	79 Jahre
------------	----------

Samstag, 23. Februar

Roswitha Trietsch	80 Jahre
Werner Kohler	78 Jahre

Sonntag, 24. Februar

Theresia Marschik	85 Jahre
Ludwig Kälberer	71 Jahre
Margret Rühl	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

6 Xb/Was i

Katzen

6 Xb/Was i

Pferde

6 WK m/Was i

Autos

(Alle Titel: Laufzeit 25 Min., Deutsch und Englisch)

DVDs für Erwachsene

Em pG12/Bick

Rolf Bickel und Dietrich Wagner: Der Frankfurter Auschwitz-Prozess.

Eine Dokumentation. Die 103 Tonbänder, die „zur Stützung des Gedächtnisses des Gerichtes“ aufgezeichnet wurden, wurden von den beiden Autoren dieses Films wieder entdeckt. Sie geben zusammen mit den historischen Filmaufnahmen und Interviews mit Zeitzeugen einen unmittelbaren Eindruck vom Geschehen in Auschwitz. (60 Min., Deutsch und Englisch, 2 DVDs)

Se K40/Copp

Sofia Coppola: The Virgin Suicides.

(93 Min., Englisch u. Deutsch, ab 14 J.)

Die Jungs in der Nachbarschaft eines amerikanischen Vororts in den 70er Jahren haben es schwer. Sie leben Tür an Tür mit den schönsten Mädchen, aber die religiöse Mutter und der introvertierte Vater schirmen die Töchter völlig ab, um sie vor den Gefahren der Pubertät zu schützen. Nachdem die 13 jährige Cecilia Selbstmord begangen hat, wird das Gefängnis für die Schwestern noch enger...

(93 Min., Deutsch und Englisch, U-Titel Deutsch, ab 14. J.)

Romane

SL/Barb

Maria Barbal: Wie ein Stein im Geröll.

„Ein katalanischer Klassiker der Gegenwart, eine wunderschöne Liebesgeschichte“. Ein dreizehnjähriges Mädchen wird von ihren Eltern, armen Bauern aus den Pyrenäen, zur kinderlosen Tante in ein anderes Dorf gebracht. Dort arbeitet sie im Haushalt und auf dem Feld, lernt später einen jungen Mann kennen, den sie gegen anfänglichen Widerstand heiratet. In die scheinbar abgeschiedene Welt bricht der Bürgerkrieg ein und auch in das Leben des Ehepaars...

SL/Bräu

Werner Bräunig: Rummelplatz.

„Der berühmteste ungedruckte Roman der Nachkriegszeit“. Eine Darstellung der Gründerjahre in Deutschland und des Lebens in der Nachkriegszeit. In der DDR nicht veröffentlicht.

SL/Mac M

Sean Mac Mullen: Seelen in der großen Maschine.

Greatwinter 1. In einem fernen Zeitalter ohne Elektrizität fechten Bibliothekare Duelle aus. Die ebenso brillante wie unbarmherzige Zarvora, Hüterin allen Wissens, beginnt einen Krieg, der über die Zukunft der Menschheit entscheidet. (Fantasy)

SL/Merc

Pascal Mercier: Lea.

Mit seinem „Nachtzug nach Lissabon“ hat Mercier ein Millionenpublikum begeistert. Nun erzählt er die Geschichte von Lea: Ein junges Mädchen darf nach dem Tod seiner Mutter auf eine glänzende Karriere als Geigerin hoffen. Ihr Vater jedoch, obwohl er nur das Beste für sie will, vollendet ihr Unglück...

SL/Öt Har

Maarten Ót Hart: Der Psalmenstreit.

Im 18. Jahrhundert soll der Reedersohn Stroombreker, nach den Willen seiner Mutter, der größte Reeder von Maasslus werden, dazu muss er aber die reiche Heringsfischertochter heiraten, die er buchstäblich nicht riechen kann. Außerdem liebt er die arme Anna... Ein großer Roman über Toleranz, Freiheit und Liebe.

SL/Yate

Richard Yates: Easter Parade.

Die Geschichte zweier Schwestern, die darum kämpfen ihrer Vergangenheit zu entkommen.

Sachbücher

Mb k6/Gole

Daniel Goleman: Soziale Intelligenz.

Wie können wir in einer Zeit schwindender Bindungen erfüllt mit anderen zusammen leben? Wie kann Liebe gelingen? Vom Autor des Weltbestsellers „EQ-Emotionale Intelligenz“.

Mb m30/Schwäb

Margit Schönberger: Don't worry, be fifty.

Plötzlich bist du 50 und die Welt ist voller Möglichkeiten.

Stadtbibliothek

Neue Medien

Kinder DVDs

41/Bibi

Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen.

Mit Corinna Harfouch, Katja Riemann, Ulrich Noethen und Sidonie von Krosigk. (114 Min., ab 6. J.)

41/Lind

Astrid Lindgren: Madita & Pim.

(Ufa Kids) (79 Min., Deutsch Schwedisch, ab 6. J.)

51/Käst

Erich Kästner: Emil und die Detektive.

Mit Jürgen Vogel, Maria Schrader und Kai Wiesinger. (107 Min., ab 10 J., Playstation 2 kompatibel)

51/Käst

Erich Kästner: Das doppelte Lottchen.

(99 Min., ab 10 J.) Nach dem gleichnamigen Kinderbuch-Klassiker.

51/Lind

Astrid Lindgren: Rasmus und der Vagabund.

(98 Min., ab 8 J.) Der kleine Waisenjunge Rasmus hofft endlich von netten Eltern adoptiert zu werden. Deshalb schleicht er sich nachts aus dem Waisenhaus und macht sich selbst auf die Suche nach Eltern.

51/Lind

Astrid Lindgren: Ferien auf der Kräheninsel.

TV-Edition. Die folgen 1-4, 5-8 und 9-13. (120 bzw. 150 Min., ab 10 J.) Filmfassung zum Kinderbuchklassiker „Ferien auf Saltkrokan“.

Jugend-Sach DVDs

Aus der Reihe „Was ist was“ folgende Titel:

6 Cc/Was i

Unsere Erde, Vulkane

6 Eh/Was i

Ritter und Burgen

6 F /Was i

Kriminalistik

6 Ug/Was i

Bäume

6 Uh 2/Was i

Amphibien und Reptilien

6 Uh 4/Was i

Wale und Delphine

Landesschau-Mobil in Eppelheim

Das Dritte Fernsehprogramm, Südwest 3 Baden-Württemberg, dreht vom 18. bis 22. Februar 2008 an verschiedenen Plätzen in Eppelheim.

Ausgestrahlt werden die einzelnen Beiträge in der Woche vom 25. bis 29. Februar 2008, jeweils von 19.40 bis 19.45 Uhr in Südwest 3.

Drehertermine:

Mo., 18.02.2008,	10.30 h	Wasserturm, Frau Dr. Dahlhaus evtl. Künstler Braun, Seestraße
Di., 19.02.2008,	10.00 h	Kleinwagenmuseum Grimmer, Lilienthalstraße
Mi., 20.02.2008,	10.00 h	Firma Wild, Capri-Sonne
Do., 21.02.2008,	10.00 h	Historischer Stadtrundgang, Hans Stephan
Fr., 22.02.2008,	10.00 h	Künstler Braun, Dao Droste
	14.00 h	Hochzeit Wasserturm

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1147 / Tel.: 758086

1 Sessel, beige

Lfd. Nr. 1148 / Tel.: 7500195

1 PC-Monitor

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Veranstaltungen der Stadt

Samstag, 23. Februar 2008, 17 Uhr Der kleine Lord-Familientheater

Ein Erlebnis für die ganze Familie

In dem Stück wird die Geschichte des kleinen Cedric Errol erzählt, einem Jungen aus adligem Hause, der von seinem kaltherzigen englischen Großvater erzogen wird. Streng behütet und ohne Kontakt zu seiner bürgerlichen Mutter, die das gräfliche Anwesen niemals betreten darf, erhält er schon als Kind den Titel (little) „Lord Fauntleroy“.

Das Theater am Puls hat sich unter der Regie von Jörg Steve Mohr dieses wunderbaren Romanstoffs angenommen, der nicht erst seit seiner Verfilmung mit Alec Guinness im Jahr 1980 zum Klassiker wurde. Mit einfühlsamen Szenen gelingt es Mohr, die Traurigkeit des kleinen Jungen und die Bitterkeit seines Großvaters zu vermitteln. Rührend wird die Verwandlung des Großvaters dargestellt, der den kindlichen und doch so wahrhaften Argumenten seines Enkels nicht mehr widerstehen kann, sein Herz öffnet und schließlich auch Cedrics Mutter akzeptiert.

Eintrittspreise: Erwachsene 9,00 Euro, Kinder 7,00 Euro
Gruppen ab 10 Kindern 5,00 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Sonntag, 24. Februar 2008, 19 Uhr Viktoria Lakissova -Klavierabend



Klassisch-romantischer Klavierabend im Bühnenhaus

Bereits im Alter von fünf Jahren spielte Viktoria Lakissova in ihrer Heimat St. Petersburg Klavier. Dort begann sie auch ihr Musikstudium, das sie in Hamburg erfolgreich mit dem Konzertexamen abschloss. Schon seit ihrer Kindheit nimmt sie erfolgreich an großen, internationalen Wettbewerben teil. Auch als Konzertpianistin kann Viktoria Lakissova auf langjährige Erfahrungen im In- und Ausland zurückblicken. Dabei arbeitet sie häufig mit deutschen Sinfonieorchestern zusammen. Die neueste CD-Produktion „Hommage à Scarlatti“ erschien im Jahr 2005. Als Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater ist Viktoria Lakissova seit 2001 in Hannover tätig. In Eppelheim wird sie mit überwiegend klassisch-romantischem Repertoire aufwarten

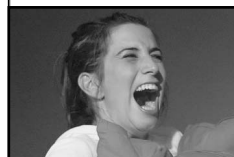
Freie Platzwahl! Einheitspreis 15,00 Euro/erm. 14,00 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



M Ä R Z 2 0 0 8



Komödie

Liebe, Sex & Therapie

Di. 11. März 2008, 20 Uhr



Kabarett & Lieder

Madeleine Sauveur

Mi. 12. März 2008, 20 Uhr

Vorverkauf und weitere Infos im
Rathaus Eppelheim, Tel. 06221-794 151
oder unter www.eppelheim.de/rwh



Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do	18.00 – 21.00 Uhr
Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa	18.00 – 22.00 Uhr



Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 18. bis 22. Februar 2008

Montag, 18. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – A. Gaudi: Drei Werke“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Republik Südafrika“, Diavortrag;

Dienstag, 19. Februar: 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Hoch zehn: Dimension zwischen Quarks und Galaxien“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Die jüdische Philosophie: Maimonides“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Dänemark“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophinnen in der griechischen Antike: Die Frühzeit – Von Mythos zur Kosmologie“;

Mittwoch, 20. Februar: Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Besichtigung Technikmuseum in Sinsheim; Treff: 9.45 Uhr, Bismarckplatz HD, 2. Exkursion: Gärten und Parks – Botanischer Garten Heidelberg unter Leitung von Brigitte Neumann; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Dresden“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ulrich Röthke M.A. „Otto Dix – Ein Meister des Porträts“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dipl. Ing. Peter Diethelm Fichtner „Wohnen im Alter – Entwicklungen von Wohnungsgrundrissen“; 20 Uhr, Stadthalle HD, Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg „5. Philharmonisches Konzert“;

Donnerstag, 21. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Alfger Schöll „Vorstellung: Kulturhistorische Wanderungen im 1. Halbjahr 2008“, Einführungsvortrag; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 2, „Kalendergirls, GB 2003, 108 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Astrid Bombosch „Osteoporose – Vorbeugung - Behandlung“, Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rhein-Neckar-Odenwald;

Freitag, 22. Februar: Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Heidelberg – Deutsches Apothekermuseum mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 16 Uhr, Bethanien-Lindenhof, HD-Rohrbach, Franz-Kruckenberg-Str. 2, Dr. Siegfried Eichler „Skandinavien“, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Scheffelstraße

Der Kindergarten Scheffelstraße lädt ein zum

**Flohmarkt „Rund ums Kind“
am 23. Februar 2008 von 14 Uhr bis 17 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim**

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns – unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt. Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro (Tische sind vorhanden)

Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!!

Reservierung unter Tel. 06221-755726 (U. Fischer) oder Tel. 06221-783387 (K. Keller)

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Humboldt-Realschule

Tag der offenen Tür:

Samstag, 08.03.2008 09:00 - 12:00 Uhr
alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldetermine für Klasse 5

Dienstag, 01.04.2008 08:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 02.04.2008 08:00 - 12:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr

SO	17.02.	10.00 10-12	Gottesdienst Erlebnis-Kindergottesdienst KiGo-Team „Selber Schuld“ Streit um Jesus	Frau Müller
		ca. 12.45	Rückkehr Konfi-Rüste	
MO	18.02.	10-12 15-17 16-17.30 18.00	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ Krabbelgruppe „Flohzirkus“ Crazy-Pixies Werkkreis	
DI	19.02.	18.00 19.00 20.30	ökum. Bibelgesprächskreis Vorbereitung „Neue Gottesdienste“ Hauskreis	
MI	20.02.	9.30-11.30 15-18.15 18.00	Krabbelgruppe „Flohzirkus“ Konfirmanden- Unterricht Frauenkreis	
			„Frau Hahne informiert zum Weltgebetstag der Frauen“	
		19.00 20.00	Abendandacht	Pfr. Göbelbecker
DO	21.02.	10.00	Krabbelgottesdienst in Plankstadt Gem. Diakonin Rothe	
			Thema: Jesus und Zachäus	
		14.00 19.00 20.00	Seniorenclub Kirchengemeinderatssitzung Frauentreff	
FR	22.02.	15.30 18.00 18.45 20.15	Spy-kids Teestube- Jugendtreff Kirchenchor Singkreisprobe	
SA	23.02.	13-17	Flohmarkt „KiGa Scheffelstraße“ im GH	

Bitte beachten: Das Pfarramtsbüro bleibt am Dienstag, 19.02. wegen Sekretärinnen-Konvent geschlossen.

Krabbelgottesdienst mit Zachäus

Für die evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim sowie die umliegenden Gemeinden findet am Donnerstag, dem 21. Februar der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Diesmal wird sich der Gottesdienst um die Geschichte des kleinen Zöllners Zachäus drehen. Die Kinder werden am eigenen Leib erfahren, dass niemand für Gott zu klein ist.

Der Krabbelgottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

Kirchliche

Sozialstation

Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppeleim@t-online.de

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	16.02.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	17.02.	09.30	Eucharistiefeier
Di.	19.02.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	21.02.	10.00	Eucharistiefeier und Krankensalbung (Haus Edelberg)

Wieblingen

So.	17.02.	11.00	Eucharistiefeier
		17.00	„Wiebling Winter“ alte Kirche – geistliches Konzert

Pfaffengrund

Sa.	16.02.	18.00	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

Treffpunkte

Mo.	18.02.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen
Di.	19.02.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	20.02.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbappel“ (FH)
Do.	21.02.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	22.02.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

Termine

19.02.08 14.00 h **Treffen der Senioren mit Vortrag** von Herrn Hans Stephan und Herrn Klaus Preuß: **125 Jahre ev. Kindergarten.** Wir laden alle Interessierten dazu ein.

Einladung an alle Liturgie-Interessierten

Am **Montag**, den **18.02.08** um **20.00 Uhr** laden Herr Pfarrer Grünling und Herr Pastoralreferent Saam alle Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit zu einem „Liturgischen Abend“ in den **Franziskushof in Eppelheim** ein. Das Thema dieses Abend lautet: **Neue und alternative Gottesdienstformen in unserer Seelsorgeeinheit.** Es wäre schön, wenn viele von Ihnen zu diesem Abend kommen würden.

Diavortrag über den Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Wolfgang Frank aus Viernheim hält am Sonntag, 24. Februar 2008 im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33 einen Diavortrag über **„seinen Jakobsweg der Freude“.**

Wolfgang Frank ist zu Fuß von März bis Juni 2005 von der **Kurpfalz** nach **Santiago de Compostela** zum Grab des Apostels Jakobus, eine der bedeutendsten mittelalterlichen Wallfahrtsstätten, gepilgert. Vorher hat er über 20 Jahre Erfahrungen in der traditionellen Fußwallfahrt von Viernheim nach Waldürn sammeln können.

Rund 2400 km hat Frank in den drei Monaten von Deutschland durch Frankreich und Nordwestspanien zurückgelegt. Mystische Orte wie Cluny, Taizé, Le Puy, Conques und Moissac in Frankreich sowie den Glanz der Kathedralen von Burgos, Leon sowie Santiago de Compostela hat er dabei hautnah erlebt.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und endet ca. 18 Uhr; dazwischen ist eine halbstündige Pause vorgesehen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Jubelkommunion 2008

Wir wollen in unserer Seelsorgeeinheit gemeinsam die Jubelkommunion feiern.

Das Treffen „Jubelkommunion“ findet am 11.03.2008, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33 statt.

Das Fest soll am 13.04.2008 in einem feierlichen Gottesdienst begangen werden.

Eingeladen sind alle, die vor **25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahren** ihre Erste Hl. Kommunion gefeiert haben.

Wer zu diesem Treffen nicht kommen kann, ist dennoch herzlich eingeladen am 13.04.2008 dieses Fest mitzufeiern.

Telefonische Anmeldungen werden auf den Pfarrbüros erbeten.

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Feinstäube aktiv senken

Grüne diskutierten Maßnahmen zur Feinstaubreduzierung vor Ort

Ab 1. März gibt es Fahrverbote in den Innenstädten. Ab 1. März in Mannheim, in Heidelberg ab 2009. Insgesamt stehen in diesem Jahr in Baden-Württemberg Fahrverbote für 340.000 Autos und Laster mit veralteter Abgastechik an. Wie sieht es aber in Eppelheim aus? Inwieweit schaden die Feinstäube und was bedeutet das für die Menschen vor Ort? Zum Beispiel in der Hauptstraße, wenn sie auf die Straßenbahn oder den Bus warten? Damit befasste sich der Ortsverband der Grünen bei seiner letzten Zusammenkunft.

Feinstäube zwischen 2,5 und 10 Mikrometer entstehen z.B. bei Bauarbeiten und Gesteinsverwitterungen. Gelangen sie in die Atemwege, werden sie mit dem Schleim verschluckt und wieder ausgeschieden. Gefährlicher sind Feinstäube ab etwa 2,5 Mikrometer, die bei der Verbrennung von Kohle, Erdöl und Holz entstehen. Die daraus entstehenden Rußpartikel und Kohlenstoff- und Schwermetallverbindungen belasten den Körper. Als besonders gefährlich gelten die ultrafeinen Stäube bis etwa 0,1 Mikrometer, weil sie sogar das Lungengewebe durchdringen und in das Blut übergehen und somit in alle Körperregionen, auch ins Gehirn gelangen. Die gesundheitlichen Belastungen reichen von Bronchial- und Lungenerkrankungen bis hin zu Herz-Kreislaufproblemen und sogar Krebs.

Die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger sind diesen Gefahren insbesondere durch die Autobahnnähe und das hohe Verkehrsaufkommen in der Hauptstraße besonders stark ausgesetzt. Noch bis in 50 Metern Entfernung können die Feinstäube in diesen Bereichen um bis zu 60% erhöht sein. Da die Autobahn aber Sache des Bundes ist, könne man hier nur schwer aktiv werden, gaben die anwesenden Stadträte/innen zu bedenken. Fahrverbote seien nur im Innerortsbereich erlaubt. Denkbar wäre aber eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf der A5, die dann aber konsequent eingehalten werden müsste. Einen weiteren Schutz für die unmittelbaren Anrainer kann die geplante Lärmschutzwand und ein dichter Bewuchs des Autobahndamms bieten. Einig war man sich aber, dass sich im Innenstadtbereich eine Vielzahl von Maßnahmen zur Feinstaubreduzierung umsetzen lassen:

- **Flächendeckende Feinstaubmessungen** zur Feststellung der am stärksten belasteten Bereiche;
- **Herabstufung der Hauptstraße in eine Ortsstraße** und damit Sperrung für den Schwerlastverkehr – dies ist über eine Einstufung der Kreisstraße im Grenzhöfer Weg zwischen dem Autobahnkreuz Rittel, Plankstadt und der L600 als Umgehungsstraße möglich;
- **Ausbau eines sicheren Rad- und Fußwegenetzes** – je mehr Menschen Rad fahren oder zu Fuß gehen, desto größer der Zuzugewinn an Lebensqualität;
- **mehr Grün in der Stadt** – z.B. durch Dachbegrünung, die von der Stadt mit einem Zuschuss belohnt wird, oder den Bau des geplanten Parks im der Ortsmitte;

- **Förderung des Einbaus von Feinstaubfiltern** in Hausfeuerungsanlagen, z.B. Kaminöfen – hier hat die Fraktion der Grünen einen entsprechenden Antrag auf Aufnahme in die Förderrichtlinien gestellt.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen im Interesse der Gesundheit der Menschen versprochen die anwesenden Stadträte/innen sich weiterhin einzusetzen.

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Stellungnahme der CDU-Stadtratsfraktion zu den Vorwürfen der Fraktion "Die Grünen" in der SZ vom 05.02.2008 und in den „Eppelheimer Nachrichten“ vom 07.02.2008

Die CDU-Fraktion macht ihre Kommunalpolitik dort, wo sie hingehört, nämlich am Ratstisch des Gemeinderats. Profilierungsversuche von Frustrierten oder Besserwissern in Zeitungen erteilt sie eine klare Absage.

Die völlig aus der Luft gegriffenen Verleumdungen der Fraktion „Die Grünen“ erfordern jedoch unsere Stellungnahme und die Aufforderung Fakten zu nennen, nicht nur Vermutungen.

Da die „Grünen“ aus der nicht öffentlichen Sitzung berichten, was unrechtmäßig ist, müssen wir die wahrheitsgemäße Darstellung liefern:

1. Die Stadt Eppelheim hat die Stelle der Nachfolgerin von Frau Weber im Bereich Kultur und Wirtschaftsförderung öffentlich ausgeschrieben. Diese Stelle war besetzt mit einer Beamtin in A 12.

2. Auf diese Stellenausschreibung haben sich viele Bewerberinnen und Bewerber gemeldet.

3. Jeder Gemeinderat erhielt vorab schriftlich sämtliche Informationen über alle Bewerber/innen .

4. In der nicht öffentlichen GR-Sitzung vom 28.01.2008 haben sich 1 Bewerber und 3 Bewerberinnen persönlich vorgestellt, die von der Verwaltung als die Besten herausgesucht worden waren.

5. Ein Bewerber war Geschäftsführer eines Orchesters, eine Bewerberin war Organisatorin von Events bei einer der größten Firmen in der Region, eine Bewerberin war gerade mit ihrer Ausbildung fertig und eine Bewerberin war schon Beamtin im Hauptamt, Kulturamt und Personalamt einer Stadt.

6. Danach fand eine geheime Abstimmung im Gemeinderat statt bei der Frau Welle 13 Stimmen erhielt, wobei festzuhalten ist, dass nur 9 Gemeinderäte der CDU-Fraktion bei dieser Sitzung anwesend waren.

Es hatten alle Ratsmitglieder vor der Sitzung die Möglichkeit, Erkundigungen über die Bewerber einzuholen und während der Vorstellung unmittelbare Fragen zu stellen.

Es wurden sehr wenige Fragen gestellt.

Allein von der CDU-Fraktion wurde das Profil der neuen Stelle nachgefragt und mit der Geeignetheit der Bewerberinnen und Bewerber verglichen.

Dabei war allen Ratsmitgliedern klar, dass Frau Welle diejenige Bewerberin war, auf die die meisten Anforderungen an das neue Amt zutreffen.

Wir fragen uns, was an diesem Verfahren „Mauschelei“ sein soll.

Auch die „Grünen“ müssen lernen, ihnen nicht genehme demokratische Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren und nicht immer an rechtmäßigen Abstimmungen herum zu nörgeln und diese in Frage zu stellen.

Der Artikel der „Grünen“ entbehrt jeglicher sachlicher Grundlage und beruht nur auf Unterstellungen, Verdächtigungen, Verleumdungen und persönlicher Diffamierung der Bewerberin.

Einziger Grund für das nicht akzeptable Verhalten der „Grünen“ ist, dass Frau Welle Mitglied und Stadtverbandsvorsitzende der CDU in Schwetzingen ist.

Ist eine solche heuchlerische Politik noch nachvollziehbar???

Wenn Männer eingestellt werden, heißt es man solle Frauen bevorzugen.

Wenn Frauen eingestellt werden, sind sie in der falschen Partei.

Wenn Baugelände im Außenbereich umgewidmet wird, heißt es, man solle Brachgelände umwidmen.

Wenn Brachgelände umgewidmet wird, heißt es, dass es das falsche Gelände ist.

Wenn die Schulen durch ÖPP auf den neuesten baulichen Zustand gebracht werden, heißt es, das ist neu und nicht erprobt und wird abgelehnt, ohne konkret durchführbare Alternativen zu benennen.

Wenn alle Fraktionen den Haushalt nach vorheriger Beratung

beschließen, „Die GRÜNEN“ sind dagegen.

Wir haben geglaubt, dass man sich im Eppelheimer Gemeinderat sachlich auseinandersetzt und nicht mit billiger Polemik.

Wir fordern „Die GRÜNEN“ auf, zu einer sachbezogenen Politik zurück zu kehren oder ihre Behauptungen zweifelsfrei zu belegen.

Die CDU-Fraktion hat es nicht nötig zu „mauscheln“. Wir stehen für sachliche Auseinandersetzungen und zu Ergebnissen, die nur dem Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger dienen.

Profilierungssucht und diffuse Verunglimpfungen lehnen wir entschieden ab.

SPD www.spd-eppelheim.de



Matthias Bieniakowski kandidiert als Vorsitzender der Jusos Rhein-Neckar

Viele reden von Politikverdrossenheit, viele beklagen den Rückgang ehrenamtlichen Engagements querbeet durch die Vereins- und Parteienlandschaft. Aber es gibt auch andere Beispiele:

Matthias Bieniakowski ist mit seinen 18 Lebensjahren in der SPD

in vielen Gremien aktiv. Im Ortsverein der SPD Eppelheim, in der Juso-AG und im Kreisvorstand der Jusos. Außerdem ist Matthias aktiver Gewerkschaftler. Seit 2006 ist er Bezirksjugendvorstand der Ver.di Rhein-Neckar. Und jetzt kandidiert er für den Vorsitz der Jusos Rhein-Neckar. Sein Motto ist also: Nicht nur kritisieren, sondern mitgestalten und mitmachen. „Im nächsten Jahr möchte ich zusammen mit euch daran arbeiten, gestärkt in das Superwahljahr 2009 zu gehen. In 2009 gilt es für die SPD gleich 3

Wahlen zu gewinnen und das erfordert das Mitwirken eines jeden einzelnen,“ sagt er in seiner persönlichen Vorstellung an seine Juso-Freunde. „Gerade im Hinblick auf die Kommunalwahl müssen wir Jusos uns gut aufstellen, um unseren Einfluss in den Kommunalparlamenten im Rhein-Neckar-Kreis zu erhöhen,“ legt er die Ziele fest. Der Vorstand der Eppelheimer SPD wünscht Matthias viel Erfolg, ist aber sicher, „dass sich Qualität durchsetzt“ und der OV demnächst einen weiteren Kreisvorsitzenden einer Arbeitsgemeinschaft der SPD in seinen Reihen hat.

In den Volksparteien ändert sich die Mitgliederstruktur. Die meisten Mitglieder sind um die 50 Jahre oder älter. Innerhalb der SPD sind aber entgegen diesem Trend überdurchschnittliche Eintritte bei den 18 – 30 –Jährigen festzustellen. Die Leitideen: Soziale Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität erreichen die Jugend. Übrigens: Matthias Bieniakowski erklärt jedem Interessierten sein politische Position gerne persönlich und freut sich auf jeden Kontakt.



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de



ASV Kegeln

Spielberichte 13.Spieltag 09./10.02.2008

Landesliga 2

SKC 1982 Brühl I - Goldene 9 Eppelheim I **5580 : 5372**

u.a. Rainer Nord 924, Frank Lenhard 915

5. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

TV Mosbach I - SG ET/SW Eppelheim I **2435 : 2455**

5. Tabellenplatz

Neckarschleimer Sandhausen I - Goldene 9 Eppelheim **2470 : 2383**

9. Tabellenplatz

Kreisliga A

RW/HF Heidelberg II - SG ET/SW Eppelheim II **2631 : 2616**

u.a. Helmut Vierling 490

4. Tabellenplatz

Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III – spielfrei

4. Tabellenplatz



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes **AWO-Treffen mit Freunden** am **Montag, 18.02.2008 um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kleine Fastnacht ganz groß: Fasching im Kulturcafé

Eine ansehnliche Zahl von Fastnachtsjüngerinnen und -jüngern hatte sich eingefunden und wurde von dem bewährten Team des Kulturcafés mit Getränken, selbst gemachtem herzhaftem Salat und Käse versorgt. Die erste Vorsitzende Inge Burck führte durch den Abend und riss durch ihr Temperament immer wieder die Runde mit.



Aber auch das Programm kam gut an. In der Tat: Die kleinen Vereine brauchen sich mit ihrem Angebot nicht zu verstecken vor den manchmal etwas zu routiniert gestylten Auftritten in den Medien. Kerweborscht Andreas Fleischhacker in der Bütt ist Eppelheimer Urgestein, wortgewaltig nahm er die kleinen Schwächen der Menschen aufs Korn. Aber auch eigene Kräfte des Bürgerkontaktbüros legten sich ins Zeug und wurden mit herzlichem Beifall belohnt. Zu allererst die mit Nachwuchs verstärkte Tanzgruppe „Spätlese“ mit zwei schwungvollen Auftritten. Carl Klaus brachte dann die Teilnehmer zum Schmunzeln mit seinem altersweisen Gedicht vom Verzicht bei Essen, Trinken und Flirten: „Zugucke un net derfe, des kost' Neve“. Ilse Bühler ließ die Gruppen mit ihren Leitern hochleben. Hans-Eberhard Steffen nahm das Lokalgeschehen von den Baumstümpfen am Wasserturm bis zu PPP unter die Lupe. Christa Lucas ließ an den Männern kein gutes Haar, eigentlich seien sie überhaupt ganz überflüssig. Else Lorenz berichtete launig, wie sie mithilfe von zwei freundlichen Männern in einem Auto der HSB die Verfolgung der verpassten Straßenbahn aufnahm und doch noch rechtzeitig ihre Wandergruppe am Bismarckplatz erreichte!



Das abwechslungsreiche Programm trug zu der guten Stimmung bis zum Schluss bei, so dass die Teilnehmer offensichtlich zufrieden mit der gelungenen Veranstaltung nach Hause gingen.

Das **nächste Kulturcafé am 25.02.08** gestalten Frau Schönrich und Herr Hege mit einem DIA-Vortrag über die Krim. Die Generalprobe ist bereits erfolgreich verlaufen!

Literatur- und Geschichtskreis

Der zweite Teil von Michael Lentz, „Pazifik Exil“ wird am **20. Februar** angepackt im Hause Bühler um 15 Uhr. Denn unser Musikologe wird uns Leben und Werk von Schönberg in Wort- und CD-Auszügen näher bringen. Geplant ist auch am **21. 02.** ein Besuch im „Theater am Puls“ in Schwetzingen. „Heute abend: Lola Blau“ von Georg Kreisler wird uns vollends das Schicksal der Exilanten vor Augen führen.

Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am 12.03.08 mit Familie Ortlieb statt.

Treffpunkt Rathaus: 8 Uhr 30, Abfahrt 8 Uhr 38
Abfahrt HD Hbf 9 Uhr 21, Ankunft Bad Wimpfen 10 Uhr 34
Einkehr im Steffenstüble, Hohenstadt.
Nach der Mittagsrast geht es nach Bad Rappenau, Rückfahrt ca. 16 Uhr.

Die Wanderzeit beträgt ungefähr 3 Stunden.

Gesucht: Wanderführer für den 9.04.08!!!



DJK - Judo

Erster DJK Judo Workshop 2008

Am Samstag den 2. Februar fand in Mosbach unter der Leitung von Rok Kosir der erste Trainingslehrgang des DJK Judo Workshops 2008 statt.

Bei diesem aus neun Modulen bestehenden Trainingskomplex handelt es sich um eine zusätzlich Option für wettkampforientierte Sportler der Altersklassen U 14 und U 16 zur Erweiterung des „Judo-repertoires“ und Vorbereitung auf die Süddeutschen Meisterschaften bzw. die Turniere auf Bundesebene.

Daneben kommt auch die ganzheitliche sportliche Ausbildung nicht zu kurz und wird gezielt in die einzelnen Einheiten integriert. _

Das erste Trainingsmodul hatte das Erlernen von Fußgegetechniken zum Schwerpunkt. Dabei wurde mit gezielten Übungen Rhythmus, Differenzierungsfähigkeit sowie Schnelligkeit trainiert und auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz.

Der nächste Teil des Workshops, der aus einer Einheit am Vormittag und einem weiteren Training am Nachmittag bestehen wird, findet für die Teilnehmer vom TV Mosbach und der DJK Eppelheim am zweiten Märzwochenende in Eppelheim statt. Die nächsten Tageslehrgänge werden dann abwechselnd in Mosbach und Eppelheim stattfinden.

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de





Eppelheimer Carneval Club

Am Aschermittwoch ist alles vorbei ECC gibt Rathauschlüssel zurück

Auch wenn die Campagne 2007/2008 eine sehr kurze Fasnacht war, gilt dennoch der Ausspruch am Aschermittwoch ist alles vorbei. Dies gilt auch für die Narren des Eppelheimer Carneval Clubs.

Daher hat der ECC zum Heringsessen geladen, um wie jedes Jahr am Aschermittwoch die Fasnacht zu begraben. Die Elferräte haben die Narrenkappe gegen schwarze Trauerkleidung getauscht und sind gekommen, die Campagne 2007/2008 zu verabschieden.

Doch bevor sich die Aktiven des ECC den heiß begehrten Herings mit Pellkartoffeln widmen konnten, blickte Sitzungspräsident Walter F. Bilke noch einmal auf die Ereignisse zurück. Die Campagne-Eröffnung am 11.11. gefolgt von einem sehr gut besuchten Ordensball mit vielen befreundeten Vereinen waren die Ereignisse noch in 2007. Doch auch in 2008 wurde bereits am 04. Januar das Rathaus gestürmt und der Rathauschlüssel aus den Händen von Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Wesch in Empfang genommen. Dann stand auch schon der Höhepunkt der Campagne an. Die große Prunksitzung, aufgrund der kurzen Campagne veranstaltete auch der ECC diesmal nur eine Sitzung. Und gerade deshalb, so konnte man meinen, haben sich die Aktiven des ECC ganz besonders ins Zeug gelegt. Ganz getreu dem diesjährigen Motto – die Sechziger Jahre – wurde wieder ein fantastisches Bühnenbild gezaubert und alle Gäste der Prunksitzung fanden sich in einen italienischen Café wieder, eben ganz wie in den Sechziger Jahren. Und wie man es erwarten konnte, waren alle Showtänze, Büttenreden und Gesangsnummern ebenfalls auf das Motto abgestimmt, so dass die Prunksitzung des ECC wieder mal eine richtig runde Sache war. Und hier galt der Dank von Sitzungspräsident Walter F. Bilke allen seinen Helfern und Aktiven, ohne deren Engagement eine solch tolle Sitzung nicht auf die Beine zu stellen wäre.

Auch der 1. Vorsitzende Rainer Drexler schloss sich den Dankesworten an und bedankte sich ebenfalls recht herzlich bei Walter F. Bilke für das Konzept für die Sitzung und das hervorragende Bühnenbild, das wirklich beim Publikum hervorragend ankam.

Doch dann war es auch soweit. Der Moment war gekommen, wo Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Wesch, den Rathauschlüssel zurückforderte. Auch er bestätigte dem ECC eine gute Resonanz beim Publikum und bedankte sich für das Engagement aller Aktiven. Und mit einem allerletzten dreifachen Helau und seinen greinenden Elferräten als Unterstützung rückte Walter F. Bilke ohne viele Gegenwehr den Rathauschlüssel wieder heraus. Allerdings auch mit dem Versprechen den Schlüssel im nächsten Jahr wieder zu erobert.



Dann wurde sich dem geselligen Teil des Abends gewidmet und traditionell Heringe mit Pellkartoffel verspeist. Und sofort war die Trauer auch schon vergessen und die ersten Gedanken auf die neue Campagne 2008/2009 geworfen.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Kleintierzuchtverein

An die Mitglieder und Ehrenmitglieder des Kleintierzuchtvereins C44 e.V. Eppelheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie hiermit form- und fristgerecht zu unserer Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 09. März 2008 um 16 Uhr** im Züchterheim herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007
4. Jahresberichte
 - a) Zuchtwart Kaninchen
 - b) Zuchtwart Geflügel
 - c) Jugendleiter
 - d) Ringverteiler
 - e) Zuchtbuchführer
 - f) Wirtschaftskassierer
 - g) Hauptkassierer
 - h) Kassenprüfer
 - i) Entlastung des Kassierers
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Gesamtvorstands
7. Ehrungen
8. Ernennung eines Wahlausschusses
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 07. März 2008 beim 1. Vorsitzenden schriftlich und begründet einzureichen

Mit freundlichen Grüßen
für den Gesamtvorstand
Helmut Michaelis, Rathenaustraße 17



Keglerverein 1962 Eppelheim

Der Rosenmontag wurde in der Eppelheimer Kegelhalle zur großen Gaudi. Nicht nur die Jecken in ihren Prunksitzungen können die fünfte Jahreszeit gründlich feiern. Auch die Kegler des KV Eppelheim wussten den inoffiziellen Feiertag zu nutzen. So veranstaltete der Verein in Zusammenarbeit mit dem Pächterehepaar des dortigen Bistros ein Faschingskegeln für jedermann. So kamen Kegelsportkenner und -fahleute, aber auch echte Anfänger in die Classic Arena. Nach zahlreichen lustigen Kegelspielchen endete der Abend bei Livemusik und gemütlichen bzw. heiterem Zusammensein im Bistro.



DCL Herren:

FEB Amberg - VKC Eppelheim 5763:5788
VKC: Bühler 1015, Lacher 985, Auer 955, Hahl 965, Frey 877, Kockmann 993.

DCL Damen:

DSC Kriemhild Lorsch - DSKC Eppelheim 2615:2634
DSKC: Müller-Stapf 441, Raab 424, Stache 440, Walter 479, Kastner 429, Frey 421.

2. Bundesliga West Herren:

SG Helmlingen-Scherzheim - VKC Eppelheim II 5449:5333
VKC: Dittkuhn 915, Böhler 864, Hast 872, Killian 932, Jacobsen Jan 907, Schäfer 415/Ohlhäuser 428.
Frei-Holz Eppelheim - SVH Königsbronn 5486:5663
FH: Schmitt 958, Sopko 938, Hörner 891, Mahler 939, Grubisic 900, Will 332/Vucenovic 528.

2. Bundesliga West Damen:

Fidelitas Karlsruhe - DSKC Eppelheim 2654:2574
DSKC: Hoff 405, Kolmar 428, Hafen 475, Ruckmich 424, Bühler 452, Schleich 211/Wiegand 179.

Landesliga 3:

KC Mannheim - VKC Eppelheim III 5175:5292
VKC: Batsch 861, Bitz 894, Seifert 850, Waldherr 923, Brunner U. 876, Hafen K. 888.

Kreisliga A:

Kegelfreunde Heidelberg - VKC Eppelheim IV 2748:2696
VKC: Knab J. 419, Hoff 445, Erni K. 461, Gieser 462, Knab R. 459, Kettenmann 6/Zimmermann 444.

Kreisliga D:

KSC 05 Sandhausen II - VKC Eppelheim V 1453:1532
VKC: Zimmermann 419, Brunner Chr. 397, Schmidt 378, Jacobsen Jens 338.

Die **Jugendrunde** 07/08 ist gelaufen! Und der KVE hat diese mit vielen erfreulichen Ergebnissen abgeschlossen! Die A-Jugend männlich schloss die Runde mit 20:0 Punkte auf dem 1. Tabellenplatz ab und qualifizierten sich somit für die Badische Mannschaftsmeisterschaft genauso wie ihre weiblichen Kumpaninnen. Sie schlossen die Tabelle ebenso wie die Jungen mit dem 1. Tabellenplatz ab und 14:2 Punkten!

Die B-Jugend männlich war auch sehr erfolgreich für ihre Personalbedingungen durch Neuanfänge. Sie erreichte den 3. Tabellenplatz mit 12:6 Punkten!

Den 2. Tabellenplatz erreichten die ganz kleinen in der Disziplin C-Jugend mit 14:4 Punkten!

Am 11. und 18.1.2008 fanden in der Classic Arena die Vereinsmeisterschaften der Jugend statt. Bei der A-männlich ging es folgendermaßen aus:

1. Bühler, Marlo 439+476=915;
2. Loy, Robin 422+446=868;
3. Müller, Sven 481+386=867;
4. Kunter, Marvin 414+449=863;
5. Brunner, Christian 435+406=841;
6. Ohlhäuser, Sascha 417+412=829.

Endergebnis der A-weiblich:

1. Harlacher, Natascha 394+451=845;
2. Zahn, Jessica 417+405=822;
3. Büssecker, Nicole 372+357=729.

Bei der B-Jugend männlich ging es so aus:

1. Pelczer, Simon 372+366=738;
2. Ebert, Lars 381+332=713;
3. Schuhmacher, Marc 358+353=711;
4. Singer, Lukas 354+292=646;
5. Schaier, Paul 292+ 299=591.

Bei den ganz Kleinen sieht der Endstand so aus:

1. Brunner, Simon 467+507=974;
2. Briante, Mario 503+457=960;
3. Stögbauer, Jan-Erik 397+379=776.

Der KVE wünscht allen qualifizierten Startern auf den Bezirksmeisterschaften am 16. und 17.2.08 in Heidelberg Gut Holz!

Gut Holz

Leider haben wir uns wieder einen kleinen Schritt von unserem Aufstieg entfernt:

Seigerschmidt, Doris 350, Bopp, Susanne 446, Görner, Heide 442, Seigerschmidt, Nicole 443, Baumert, Claudia 408 und Seigerschmidt, Diana 427.

Gesamt 2516 Holz DKC Neulussheim 2534 Holz.

Dafür hat unsere 2. Mannschaft verdient gewonnen: Trauner, Ursula 433, Gastrop, Gabi 438, Sascyn, Monika 411, Baumert, Volker 378.

Gesamt 1660 Holz, Alemannia 74/3 1551 Holz

TVE Handball www.tv-eppelheim.de**Ergebnisse und Berichte:**

Landesliga (Männer 1): TVE – TSV Steinsfurt 39 : 27 (19 : 12)

Standesgemäßer Erfolg des TVE

Der Tabellenstand zwischen dem TV Eppelheim, nach Verlustpunkten auf Platz 2, und dem designierten Absteiger TSV Steinsfurt spiegelt sich auch im 39 : 27 (19 : 12) Ergebnis wieder, obwohl die Gäste lange Zeit gut mithielten und im Angriff immer wieder zu schön herausgespielten Toren kamen, wofür sie sich allerdings oft sehr lange Zeit ließen. So führten sie nach 5 Minuten 1 : 2, es war gerade mal ihr 4. Angriff, und erst als das Tempospiel der Hausherrn etwas präziser wurde, gelang es diesen einen 3-Tore-Vorsprung (5 : 2) herauszuwerfen, der bis zur 27. Minute mit nur wenig Veränderungen Bestand hatte (15 : 12). Da musste Atze Sauter für 2 Minuten vom Feld. Das schien die Gäste jedoch zu lähmen, was Ede Heier zu drei Knallern nutzte und auch Kai Schmidt-Eisenlohr stahl sich am Kreis davon, der Halbzeitstand von 19 : 12 machte erstmals den Leistungsunterschied deutlich.

Nach dem Wechsel wogte das Spiel recht ausgeglichen hin und her, Steinsfurt verkürzte auf 24 : 19, wurde jedoch schnell wieder auf 7 Tore distanziert (27 : 20). Nun kam die Zeit von Johannes Stroh, der die Rolle von Ede Heier übernahm und noch 4 prachttolle Tore aus dem Rückraum warf, die zeigen, dass er nach langer Verletzungspause wieder seine Form gefunden hat und eine Alternative auf der Königsposition sein kann. So wuchs der Vorsprung auf zehn (32 : 22) und schließlich auf zwölf Tore an (36 : 24), der auch noch mit dem Schlusspfeiff Bestand hatte.

Wichtig für die Eppelheimer war die Tatsache, dass man die unglückliche Niederlage in Buchen abgehakt, die fasnachtsbedingt unregelmäßige Trainingsphase überwunden hat und dass die Prüfungszeit für die Studenten vorbei ist. Erfreulich ist auch die Erkenntnis für Trainer HP Östringer, dass er über Alternativen verfügt, streckenweise spielte der sogenannte zweite Anzug genau so gut und erfolgreich wie die erste Sieben. Besonders herauszuheben wären diesmal Ede Heier, der nur einen Fehlversuch brauchte, um seine acht Tore zu werfen, der bereits erwähnte Hannes Stroh mit sechs Toren bei nur einem Fehlversuch und der in Abwehr und Angriff gleich auftrumpfende Alexander Stephan (5 Tore). Einzig die Abwehr muss sich noch etwas steigern, die 27 Gegentore waren an diesem Tag einige zuviel, denn die schweren Spiele werden nun einmal in der Abwehr gewonnen. (WE)

TVE: Reif, Vollhardt; Hofmann (3), Fehrenbach (2), Hermann (2), Stephan (5), Hoch, Schmidt-Eisenlohr (4), Heier (8), Sauter (1), Erb (3/3), Stroh (6), Dürr (3), Föhr (2)

Weitere Spiele:

Sonntag, 10. Februar 2008

E-Jugend (weiblich): TVE – TSV Rot 8 : 16

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TSV Rot 29 : 20

E-Jugend (männlich): TVE – TSV Rot 13 : 7

D-Jugend (weiblich): TVE – TV Bammental 24 : 12

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Rot 26 : 35 (12 : 18)

Eppelheim II gelingt Überraschung nicht

Wer auf ein ebenso knappes und umkämpftes Spiel wie in Rot gerechnet hatte wurde leider enttäuscht. Der Aufstiegsfavorit zeigte von Beginn an, dass man Eppelheim kein zweites Mal unterschätzt und gewann 26 : 35.

Eppelheim hielt in den ersten Minuten die Partie offen, aber da zeichnete sich schon die Überlegenheit der Gäste ab. Während Eppelheim jedes Tor gegen die hart und kompakt stehende Gästeabwehr erarbeiten musste, kam Rot zu einfachen Treffern.

Die Roter Mannschaft verstand es immer wieder die Lücken der TVE-Abwehr gnadenlos aufzudecken, daraus Kapital zu schlagen und den Vorsprung bis zur Pause auf 12:18 auszubauen.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild. Eppelheim konnte den Gästen nur in einer kurzen Phase das Wasser reichen und auf 21:23 verkürzen. Nach einer Auszeit des Gästetrainers zog Rot das Tempo nochmals an und baute das Ergebnis bis zum Schlusspfeiff auf 26:35 aus. (RH) TVE II: Wetterich, Herb; Mozgalow (5), Cramer (4), Metwally (2), Föhr (3), Heier (2), Horvarth (2), Schweizer (3), Hornung, Schuhmacher (5), Metzler, Adler

3. Division (Männer 3): TVE III – TSV Rot III 28 : 37

C-Jugend (weiblich): TSV Rot – TVE 21 : 20

B-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse**: TSV Rot – TVE 20 : 12

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 16. Februar 2008

Landesliga (Männer 1): TSV Malsch – TVE, 19.45 Uhr, Reblandhalle Malsch

Kaum ist das Duell gegen seinen Ex-Verein, den TSV Steinsfurt, gewonnen, sieht der Spielplan schon die nächste persönlich brisante Begegnung für TVE-Coach HP Östringer vor. Am nächsten Samstag (16.02. – Anpfiff 19.30 Uhr, Reblandhalle) treffen die Handballer aus Eppelheim nämlich auf

die Truppe vom TSV Malsch, den Verein, den Östringer aus dem „Effe“ kennt. Jahrelang ist er selbst als Torjäger für die Malscher „Füchse“ aktiv gewesen, damals spielte das Team vom Letzenberg noch einige Ligen höher. Auch der Lebensmittelpunkt des Handballehrers liegt in Malsch, dort wohnt er mit seiner Familie und fühlt sich dem Vernehmen nach sehr wohl. Daher bot es sich auch in der vergangenen Runde an, dass Östringer vor der Partie in Malsch seine Eppelheimer Spieler zu Kaffee und Brötchen zu sich nach Hause einlud, um anschließend gemeinsam zur Halle zu fahren. Doch anstatt danach gestärkt den Fight anzunehmen, quälten sich die TVE-Männer vor Jahresfrist mit vollen Bäuchen über die Platte – und bekamen eine deftige Abreibung.

Für Östringer und seine Spieler ist klar, dass der Verlauf diesmal ein anderer werden soll, denn eigentlich stehen die Vorzeichen nicht schlecht, die Gastgeber befinden sich derzeit definitiv in einer Krise. So verlor der TSV nach einem sehr guten Saisonstart in letzter Zeit einige Spiele und findet sich daher inzwischen im grauen Tabellenmittelfeld wieder. Einen Spaziergang wird es für die Eppelheimer am Samstag trotzdem sicher nicht geben, schließlich gilt Malsch als äußerst heimstark, und auch der TVE-Sieg aus der Hinrunde wird Motivation genug für das Heimteam sein, sich mit allen Mitteln zu Wehr zu setzen – und wenn die „Füchse“ für eins bekannt sind, dann ist es Kampfkraft. (RE)

Landesliga (Damen 1): SG Leutershausen II – TVE, 17 Uhr, Heinrich-Beck-Halle Leutershausen

A-Jugend (männlich 2): SGH Waldbrunn/Eberbach – TVE II, 13.45 Uhr, Hohenstaufenhalle Eberbach

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Germania Malsch – TVE, 14 Uhr, Reblandhalle Malsch

B-Jugend (weibl.) LK: TVE – SG Walldorf, 15 Uhr, R-N-Halle

3. Division (Männer 3): TV Eschelbronn – TVE III, 19.00 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

Sonntag, 17. Februar 2008

E-Jugend (männlich): TSG Wiesloch – TVE, 9.50 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

A-Jugend (männlich 1) Leistungsklasse: TSV Malschenberg – TVE, 12.10 Uhr, Mannaberghalle Rauenberg

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Steinsfurt – TVE, 12.30 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

D-Jugend (weiblich): TSV Steinsfurt – TVE, 13.45 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

E-Jugend (weibl.): SG St Leon–TVE, 14 Uhr, Harreshalle St. Leon

C-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Germania Malsch – TVE, 15 Uhr, Reblandhalle Malsch

1. Division (Männer 2): TSG Wiesloch II – TVE II, 18 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

A-Schüler erfolgreich in Mannheim

Bei dem jährlich stattfindenden A-Schüler Wettkampf in Mannheim starteten wieder einmal unsere TVE-Athleten.

Franziska Mudlaff (W15) startete als einzige Schülerin des TVE's und zeigte uns gleich in ihrem ersten 300m Hallenlauf, dass wir auf dieser Strecke noch einiges von ihr zu erwarten haben. Mit einer Zeit von 47,97sec. belegte sie einen guten 12. Platz.

Bei den Schülern gingen gleich vier Jungs (M14) an den Start.

Daniel Filsinger und **Tino Warnecke** starteten in vier Disziplinen.

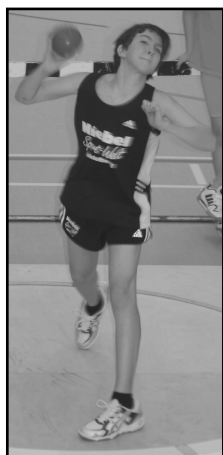
Beide rannten wie Franziska zum ersten Mal die 300m. Daniel landete mit 48,92sec.

auf dem 15. Platz und Tino konnte mit einer Zeit von 49,10sec. auf den 16. Platz stolz sein. Daniel stellte mal wieder seine Sprint- und Sprungstärke unter Beweis; die 60m sprintete er in 8,95sec. und beim Weitsprung übersprang er mit einem Zentimeter seine bisherige Bestweite. Mit der Weite von 4,58m konnte er sich gut platzieren. Mit der Kugel stieß er 5,21m. Tino kam über die 60m bei 9,02sec. ins Ziel und sprang 4,38m weit. Beim Kugelstoßen konnte er mit 7,17m einen sehr guten 20. Platz erreichen.

Jan Stratmann konnte bei den 60m unter 10,00sec. bleiben (9,99sec.) und im Weitsprung reichte es leider nur für 3,22m.

Milos Mastilovic erreichte das 60m Ziel nach 10,75sec. und er sprang 2,81m weit.

Beim Kugelstoßen blieb er hinter seinen (eigenen) Erwartungen zurück. Mit 5,83m erzielte er trotzdem einen guten 23. Platz.



TVE Turnen

Die Turnabteilung informiert: Callanetics

Dienstags von 20 Uhr 15 bis 21 Uhr 15 findet diese Übungsstunde in der Philipp-Hettinger-Halle, Friedrich-Ebert-Str. 29 unter der Leitung von Erika Eberspächer statt.

Callanetics ist ein Fitnessprogramm, es sind spezielle Kräftigungs- und Dehnungs-Übungen. Sie sprechen die gesamte Muskulatur, also auch die Tiefenmuskulatur des Körpers an und führen schon nach kurzer Zeit zur Verbesserung von:

- Beweglichkeit,
- Koordination und
- Kraftausdauer

Bei regelmäßigem Training erlebt man diese Effekte sehr schnell und auch deutlich sichtbar.

Schauen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich überzeugen! Sportschuhe und -kleidung einpacken und mitmachen!!

VdK Ortsverband Eppelheim

Altersarmut: Staat muss häufiger unterstützen

Der Personenkreis der Menschen, die auf die so genannte Grundsicherung angewiesen sind, steigt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts haben zum Jahresende 2006 rund 682 000 Menschen diese Leistung erhalten. Sie wird von den Kommunen gewährt, wenn eine Person wegen Krankheit oder Behinderung dauerhaft nicht arbeiten kann oder im Rentenalter finanziell hilfsbedürftig ist. Der Anstieg der Leistungsempfänger habe um mehr als 8,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr zugenommen, hatten die Statistiker unlängst betont. Im Gegensatz zur ursprünglichen Sozialhilfe wird die Grundsicherung in der Regel gewährt, ohne dass Regressansprüche an die Familie des Leistungsempfängers gestellt werden. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts seien 371 000 Grundsicherungs-Bezieher älter als 65 Jahre. Hier sei ein Anstieg innerhalb eines Jahres um 8,1 Prozent festzustellen. Im Vergleich mit der Situation Ende 2003 gebe es sogar 55 Prozent mehr Empfänger. Das Gesetz soll unter anderem dazu dienen, verdeckter Altersarmut zu begegnen.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Musikschule



Solistenkonzert mit Saxofon

Klassische Werke für Altsaxofon und Klavier

Das nächste Solistenkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. findet am **Sonntag, dem 17. Februar, 17:00 Uhr** im Franz-Danzi-Saal der Musikschule in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 statt.

Mit Prof. Jürgen Demmler, Altsaxofon und Peter Grabinger, Klavier konnte die Musikschule gleich zwei hochkarätige aus der „Kurpfalz“ stammende Musiker gewinnen.

Das Duo Demmler/Grabinger kennt sich bereits aus der Studienzeiten und spielte gemeinsam zahlreiche CD-Aufnahmen ein.

Beim bevorstehenden Konzert stehen Werke von Francaix, Gilson, Velebil, Hilcombe, Demeressman und Milhaud auf dem Programm.

Karten zu EUR 6,50 sind im Sekretariat der Musikschule oder am Veranstaltungstag ab 16:15 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Schüler haben freien Eintritt.

Weitere Informationen auf der neuen Homepage unter www.musikschule-schwetzingen.de.

Fr 15.02. bis So 24.02.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 15. Feb.	20 Uhr	Die Palastsirenen: „Tu mir weh, Johnny!“	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
So 17. Feb.	15-18 Uhr	Großes Mitmach-Kinderfest	Rudolf-Wild-Halle	Big Brothers Big Sisters Dtl.
Mo 18. Feb.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Räume Komm. Seniorentreff	AWO
Mi 20. Feb.	17.30 Uhr	Gedenkfeier Leonie Wild	Friedhofskapelle	Stadt
Sa 23. Feb.	14-17 Uhr	Flohmarkt „Rund ums Kind“	Ev. Gemeindezentrum	KiGa Friedrich Fröbel
	17 Uhr	Familientheater: „Der kleine Lord“	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
So 24. Feb.	10 Uhr	Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung des Theol. Seminars „Liturgie“	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
	19 Uhr	Klavierabend: Viktoria Lakisova	Rudolf-Wild-Halle Bühnenhaus	Stadt
Ausstellungen				
13.01.-07.03.	zu den Öffnungszeiten	Gabriele Nassner - Acrylmalerei	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
Sa 23. Feb.	19-21 Uhr	Finnissage:mit neuen Bildern Lebenswerk Volker Neutard	Hauptstr. 123	K.I.T. Die Galerie
sportliche Veranstaltungen				
Sa 16. Feb.	15 Uhr	TVE - SG Walldorf	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 17. Feb.	15 Uhr	Landesliga Damen	Ernst-Knoll-Halle	DJK Basketball
Fr 22. Feb.	18.30 Uhr	DCL Herren	Classic-Arena	KVE - VKC
Sa 23. Feb.	13.30 Uhr	2. Bundesliga West Herren	Classic-Arena	KVE - VKC
	ab 13.30 Uhr	KreisligaC, Kreisliga A, Bezirksliga 2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln SG ET/SW Eph.
	ab 15.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 24. Feb.	ab 13 Uhr	DCL Damen, 2. Bundesliga West Damen	Classic-Arena	KVE - DSKC
	19 Uhr	TVE - TV Bammatal	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Eppelheim**

Johann Sebastian Bach

MATTHÄUS - PASSION

Julia Weigel, Sopran
Kirsten Schwarz, Alt
Henning Klocke, Tenor
Florian Schmitt-Bohn, Bass
Georg Gädker, Jesusworte

Chöre des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums
Kantorei der Peterskirche Weinheim
Kurpfalzphilharmonie

Ralf Schnitzer und Anne Christine Langenbach, Leitung

8.3.08, 18 Uhr, Christkönigkirche Eppelheim

Karten zu 15 € (erm. 12 €) im Sekretariat des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und an der Abendkasse

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

„Klatschmohn, Meckertanten, Giftziegen“

Vortrag beim Arbeitskreis Bäuerinnen

Über „Klatschmohn, Meckertanten, Giftziegen – Neid unter Frauen“ spricht Margitta Andrae bei der nächsten Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises Bäuerinnen am **Montag, 18. Februar 2008** um **20.00 Uhr** in der Besenwirtschaft „Schell“ in Reilingen.

Alle interessierten Bäuerinnen sind herzlich eingeladen.

Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter der Telefonnummer: 07261/9466 5304.

Benefiz-Gala Oriental zum 2. Mal in Pfaffengrund

Nach dem großen Erfolg von 2007 lädt der Bundesverband Orientalischer Tanz auch dieses Jahr wieder zur Benefiz-Gala zugunsten von SOS-Kinderdörfern nach Pfaffengrund ein.

Am **01. März** gibt es ab **19 Uhr** neben einem breitgefächerten Programm mit orientalischem Tanz und Live-Musik auch wieder einen Bazar und orientalisches Essen. Im letzten Jahr konnte der Verband 3500 Euro an die SOS-Kinderdörfern spenden.

Der Bundesverband Orientalischer Tanz wurde 1994 in Heidelberg gegründet und hat über 700 Mitglieder im ganzen Bundesgebiet. Sein Hauptanliegen ist die Pflege und Lehre des Orientalischen Tanzes. Auf jährlichen Kongressen, sowie einer eigenen Ausbildung bietet er die Möglichkeit das Wissen um diesen Tanz zu vertiefen und zu erweitern.



Volkshochschule

Das neue Semester startet am 18.02.2008:

3213.01 Yoga - Grundkurs

montags, ab 18.02.2008, 18:00 – 19:30 Uhr

5610.03 Basiskenntnisse EDV für Senioren mit Windows Vista - Orientierungskurs

montags und mittwochs, ab 18.02.2008, 17:00 – 19:30 Uhr

43215 Französisch – Aufbaukurs B1

dienstags, ab 19.02.2008, 20:00 – 21:30 Uhr

43312.02 Conversation en francais B2

dienstags, ab 19.02.2008, 18:30 – 20:00 Uhr

0110 Fitness für den Kopf

Geistig jung bleiben mit Gedächtnistraining

Donnerstags, ab 28.02.2008, 10:00 – 11:30 Uhr

Das neue vhs-Programm 1/2008 erhalten Sie bei:
Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter
www.vhs-hd.de

Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Heidelberg, bietet der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. einen Erste-Hilfe-Kurs an, der u.a. auch zielgruppenorientierte Maßnahmen berücksichtigt. Teilnehmen können alle Interessierten der Mitgliedsverbände, die noch keinen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben.

Teilnehmen können jedoch auch BetreuerInnen von Ferienfreizeiten und Ferienaktionen, die noch vor ihren Ferienaktivitäten ihr Wissen auffrischen und wichtige Handgriffe noch einmal üben wollen. Der sogenannte "Große" Erste-Hilfe-Kurs umfasst 16 Stunden.

Termin: 1. und 2. März 2008 in Heidelberg. Anmeldungen und nähere Informationen erteilt der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. T. 06205-283030 oder e-mail: info@kreisjugendring-rhein-neckar.de.

Professionell und sicher moderieren im Ehrenamt

Der Kreisjugendring Rhein-Neckar bietet den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen seiner Mitgliedsverbände ein Vertiefungsseminar zum Thema „Professionell und sicher moderieren“ an.

Vorstand, Leiterrunde, Freizeitteam – drei Beispiele aus dem Alltag von Verein und Verband, bei denen Leitung und/oder Moderation gefordert wird. Der/die Moderator/in ist unter anderem verantwortlich für Struktur und Dokumentation der Sitzung, für die Motivation der Teilnehmer/innen und für „zielorientierte“ Gesprächsführung. Die Teilnehmer/innen lernen verschiedene Moderationstechniken kennen und haben die Möglichkeit, die eigene Situation zu reflektieren.

Dieses Seminar richtet sich an Ehrenamtliche, die in ihrem Verein oder Verband ein Leitungsamt innehaben oder ein solches anstreben.

Termin: 5. April 2008 in Rauenberg. Anmeldungen und nähere Informationen erteilt der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. T. 06205-283030 oder e-mail: info@kreisjugendring-rhein-neckar.de.

Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

Radio Regenbogen feiert Geburtstag

20 Jahre – 20 Stars – 20 Euro

Unter dem Motto **20 Jahre - 20 Stars – 20 Euro** feiert Radio Regenbogen am **5. April** sein 20-jähriges Jubiläum mit zwei Riesenparties, die zeitgleich in der Mannheimer SAP Arena und der Rothaus Arena in Freiburg stattfinden.

Moderiert werden die Geburtstagsparties in Mannheim von Radio Regenbogen Moderatorin Kerstin Zeug und 80er-Experte Kai Böcking und in Freiburg von der Morningshow Nik & Co.

Tickets gibt es für 20,- Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der SAP Arena sowie unter der Tickethotline: 0180-50 51 700 (14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz). Alle Informationen rund um die Veranstaltungen finden Sie auch unter www.regenbogen.de

Weitere Informationen

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Einstellung von Auszubildenden für den Beruf des / der Vermessungstechnikers / Vermessungstechnikerin

Das Regierungspräsidium Karlsruhe

stellt zum **1. September 2008**

zwei Auszubildende für den Beruf

des **Vermessungstechnikers /**

der **Vermessungstechnikerin** ein.

Die Auszubildenden werden im Rahmen ihrer Ausbildung an das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis abgeordnet -

Ausbildungsort ist das

Amt für Flurneuordnung in Sinsheim.

Es werden sowohl Bewerber / Bewerberinnen mit mittlerer Reife als auch mit gutem Hauptschulabschluss berücksichtigt.

Die Ausbildungszeit beträgt grundsätzlich 3 Jahre - unabhängig von der Vorbildung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen

(*eigenhändig geschriebener Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisse*)

bitte spätestens bis **14. März 2008** einreichen beim:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

- Amt für Flurneuordnung -

Werderstr. 14, 74889 Sinsheim, ☎ 07261 / 4065 - 206.



AVR

Grünschnittanlieferungen mit der Grün-Card

Bitte nur holziges Material als Grünschnitt anliefern

Die Grün-Card, die zu Beginn des Jahres wieder neu aufgelegt wurde, erfreut sich steigender Beliebtheit, da sie zum einen eine kostengünstige Anlieferung von Grünschnitt ermöglicht und zum anderen die Anlieferungszeit bei den Abfallanlagen minimiert.

Wichtig ist aber, dass mit der Grün-Card nur holziges Material wie Zweige, Äste oder Stammholz angeliefert werden darf, da dieser Grünschnitt in einem Biomasseheizkraftwerk zur Energieerzeugung genutzt wird. **Krautiges Material wie Laub oder Rasenschnitt kann hierfür nicht verwendet werden.** Diese Stoffe sind nach der Kreisabfallwirtschaftssatzung Biomüll und als solcher über die Biotonne zu verwerten. Daher bietet die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH Biomülltonnen an, in denen Laub und Rasenschnitt neben anderen organisch abbaubaren Bioabfällen erwünscht sind.

Die Grün-Card ist ein scheckheftgroßes Heftchen und enthält zwölf Wertcoupons zum Preis von 25,- EUR, die zur Kleinmengenanlieferung von Grünschnitt bis zu je 0,5 cbm, dies entspricht ungefähr einer Kofferraumladung, genutzt werden können. Günstig ist der Kauf einer Grün-Card insofern, dass man zwölf Nutzungsmöglichkeiten für Grünschnittanlieferungen zum Preis von zehn erhält. Man spart somit im Vergleich zu Einzelanlieferungen ohne Grün-Card. Ein weiterer Vorteil der Grün-Card ist, dass es zu keinen Wartezeiten bei der Anlieferung kommt, da man einfach den Wertcoupon abgibt und ablädt. Zum Grünschnitt zählt Strauch- und Baumschnitt aus der häuslichen Gartenpflege.

Nähere Infos über die Grün-Card der AVR GmbH gibt es im Internet unter www.avr-rnk.de

SWR 1

Wer hilft, gewinnt!

Bei Aktion von SWR1 und Würth werden wieder Baustellen und Bauarbeiter gesucht

An die Werkzeugkiste - fertig - los, heißt es auch dieses Jahr wieder bei „Wer hilft, gewinnt!“, der Aktion von SWR1 und Würth. Bevor es aber im April so weit ist, sind Baustellen gemeinnütziger Einrichtungen gesucht:

Soziale Projekte, die sich mangels Arbeitskraft in der Planung oder im halbfertigen Zustand befinden. Deshalb können sich solche Einrichtungen mit ihren liegen gebliebenen Projekten bewerben: Im Internet unter www.swr1.de gibt es ein entsprechendes Bewerbungsformular, die Meldefrist endet am 9. März 2008.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass das Bauprojekt der Allgemeinheit zu Gute kommt und in zwei Tagen umgesetzt werden kann. Letztes Jahr etwa renovierte der Musikverein „Harmonie“ aus Oberkirch-Nußbach die Schulungs- und Aufenthaltsräume der Rettungshundstaffel in Freudenstadt. In Balingen baute der FV Walbertsweiler-Rengettsweiler aus Wald (Hohenzollern) die Terrasse des Gemeindepsychiatrischen Zentrums mit einem rollstuhlgerechten Zugang aus. Und der Spielmanns- und Fanfarenzug „Alte Kameraden“ aus Ludwigsburg funktionierte Kellerräume der Mädchenwohngruppe der St. Raphael Kinder- und Jugendhilfe in Schwäbisch Hall zu Gemeinschaftsräumen um.

Welche drei Projekte dieses Jahr verwirklicht werden entscheidet eine Jury bis Ende März.

Sobald die Projekte fest stehen, werden für die Baustellen Bauarbeiter gesucht: Vereine und Initiativen, die mit Arbeitskraft, handwerklichem Geschick und organisatorischem Talent ihre Kasse aufbessern möchten. Ihre Aufgabe ist es, die Projekte innerhalb der vorgegebenen Zeit erfolgreich zu beenden. Werkzeug und Arbeitskraft bringen die Bauwilligen mit, das notwendige Baumaterial muss von den Baustellen-Anwärtern gestellt werden.

Vereine, die ihre Baustelle erfolgreich abschließen, bekommen einen Scheck in Höhe von 5.000,- Euro. Werden in der vorgegebenen Zeit zusätzliche Arbeiten geleistet, dann werden die Bauarbeiter nochmals mit 500,- Euro für die Vereinskasse belohnt.

Die Bauarbeiten beginnen im April: Vom 18. bis 20., vom 25. bis 27. April und vom 2. bis 4. Mai wird auf den „Wer hilft, gewinnt!“-Baustellen angepackt und zwar jeweils von Freitag- bis Sonntagnachmittag.

Volkshochschule



Vielfalt hat System! Das neue vhs-Programm für Eppelheim ist da!

Viele Kurse starten in Eppelheim. Anmeldung ab sofort möglich. Semesterstart am 18. Februar.

„Vielfalt hat System“ - Unter diesem Leitspruch stellt die vhs-Heidelberg die neuen Kursangebote des Sommerprogramms, in Eppelheim vor.

Im Kurs: „Fitness für den Kopf“, erfahren Teilnehmer, wie sie mit Gedächtnistraining geistig jung bleiben. Kids im Grundschulalter bekommen einen spannenden Kinderkrimi unterwegs in Eppelheim erzählt und vorgelesen. Wie Kinder Selbstbewusstsein entwickeln können, erklären erfahrene Pädagogen. Wer möchte, kann die Grundlagen des Zeichnens erlernen, oder mit Aquarellfarben die künstlerische Ausdruckskraft verbessern. Anfänger und Fortgeschrittene beschäftigen sich mit Metallbearbeitung und erstellen Gebrauchsgegenstände oder Kunstobjekte. Eine ausführliche Einführung in Funktionen und Handhabung einer digitalen oder analogen Spiegelreflexkamera wird in diesem Semester ebenfalls angeboten. Angehende Modedesigner lernen, individuelle und modische Kleidung selbst zu nähen. Die richtige Ernährung für gesundes Erwachsenwerden, Entspannung für die Seele, ADS/ADHS ohne Medikamente und gewaltfreie Kommunikation sind wiederum Themen einer Vortragsreihe in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle. „Typisch italienisch!“ heißt es dann im Kochkurs – hier werden die herrlichsten Pastasorten selbst hergestellt und mit fantasievollen Saucen angerichtet. Gemüsefreunde kommen in diesem Semester auch nicht zu kurz. Sportlich wird's dann im Yoga-Kurs,

im Feldenkrais-Kurs oder im Kurs für Wirbelsäulengymnastik. Wer möchte, kann die Lebensenergie Qi harmonisieren. Sprachen erweitern den Horizont. Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch stehen in Eppelheim auf dem Programm. Im Französisch Aufbaukurs kann die Sprechfertigkeit verbessert und Ihr Wortschatz erweitert werden. Im Kurs: „Brush up your English“ können nicht nur Studierende Ihre Sprach-Kompetenzen erweitern. Ja, und wer sein Spanisch für den nächsten Urlaub aufpolieren will, der findet in Eppelheim tolle vhs-Angebote. Wer möchte, kann sich wichtige Basiskenntnisse in Sachen EDV aneignen, oder den Einstieg-Computerkurs zu Word und Excel besuchen. Um weltweite Recherche und Kommunikation, die sinnvollste Suchstrategie und Datensicherheit geht es im Internet-Kurs. Um in Studium, Beruf oder privat die Tastatur des Computers „glühen zu lassen“, besucht den Kurs: „Computerschreiben in 4 Stunden“.

Das vhs-Team steht für persönliche und telefonische Beratung gerne zur Verfügung. Das kostenlose Programmheft ist in Eppelheim erhältlich in der Stadt-Bibliothek, im Rathaus, bei Banken und Sparkassen, im Eppelheimer Buchladen, in Kindergärten und Apotheken, sowie an vielen anderen Stellen. Alle Kurse sind auf der Homepage der Volkshochschule: www.vhs-hd.de unter „Veranstaltungsort Eppelheim“ zu finden und zu buchen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Tel. 0 62 21/911 911.

Deutsche Rentenversicherung



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Vorteile für die ganze Familie

Die gesetzliche Rentenversicherung bietet Familien soziale Sicherheit und ein Plus für die spätere Rente. So steigt die Rente für den Elternteil, der die Erziehung in den ersten drei Jahren eines Kindes übernimmt, um rund 78 Euro im Monat. Und zwar für jedes Kind, das ab 1992 geboren wurde. Das entspricht dem Rentenanspruch eines Durchschnittsverdieners und Beiträgen von rund 17.500 Euro. Bei früher geborenen Kindern steigt die Rente monatlich um rund 26 Euro.

Die Pflege eines Familienmitglieds zu Hause wirkt sich ebenfalls auf die Rente aus. Denn damit die Pflege nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge.

Kinder sind beim Tod der Mutter oder des Vaters durch eine Waisenrente gesichert. Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt eine Halbwaisenrente, wenn noch ein unterhaltspflichtiger Elternteil lebt, und eine Vollwaisenrente, wenn kein Elternteil mehr lebt. Die Witwen- oder Witwerrente sichert zudem die Existenz beim Tod eines Ehepartners. Das gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften, die in der Rentenversicherung Ehen gleichgestellt sind.

Familien können zusätzlich von der staatlichen Förderung bei der Riester-Rente profitieren. Eine Mutter mit zwei Kindern erhält beispielsweise in diesem Jahr 524 Euro an Zulagen vom Staat – für sich selbst 154 Euro und für jedes Kind 185 Euro. Für alle ab 1. Januar 2008 geborenen Kinder gibt es eine Kinderzulage von 300 Euro pro Jahr.

Welche Voraussetzungen Eltern für die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllen müssen, erfahren Sie auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Mannheim, Mozartstr. 3, 68161 Mannheim, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Energiespartipp

Energieeffizient beleuchten – bares Geld sparen

Obwohl Glühlampen in der Anschaffung im Vergleich zu Energiesparlampen um einiges billiger sind, erweisen sich Energiesparlampen letztendlich als die bessere Wahl. Das liegt an ihrer längeren Lebensdauer und am deutlich niedrigeren Stromverbrauch. So können Sie durch eine 11-Watt-Energiesparlampe über deren gesamte Lebensdauer etwa 85 Euro sparen – im Vergleich zum Einsatz von Glühlampen mit gleicher Helligkeit. Trotz der höheren Anschaffungskosten.